

## REFERENTEN

**Dr. jur. Ulrich Orlowski** (angefragt)  
Ministerialdirektor und Abteilungsleiter „Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung“, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin/Bonn

**Jörg Engelhard**  
Kriminalhauptkommissar, Leiter des Fachkommissariates  
„Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen“, Landeskriminalamt Berlin

**Prof. Dr. jur. Bernd Halbe**  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht,  
RECHTSANWÄLTE DR. HALBE, Köln/Hamburg/Berlin

**Hubertus Mund**  
Geschäftsführer, Versorgungswerk KlinikRente, Köln

**Andreas Stühmeier**  
Allianz Generalvertretung Andreas Stühmeier e.K., Bielefeld

**Dr. med. Frank Schauder**  
Leiter der Registerstelle Frankfurt (Oder),  
Klinisches Krebsregister für Brandenburg gGmbH, Frankfurt (Oder)

**Dr. med. Uwe Behrens**  
Koordinierungszentrum für klinische Studien KKS – Charité, Berlin

**Sven Rothfuß**  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht,  
RECHTSANWÄLTE DR. HALBE, Köln/Hamburg/Berlin

**Harald Urban**  
Diplom-Finanzwirt (FH), Steuerberatung Harald Urban, Schönaich

**Heinrich Pfalzgraf**  
Diplom-Ökonom, Geschäftsführer, AHP Consult GmbH, Berlin

**Dr. jur. Mag. pharm. Erwig Pinter**  
Geschäftsführer, Qualität im Krankenhaus Beratungsgesellschaft mbH,  
Hameln

**Dr. med. Markus Stolaczyk**  
Leiter des Dezernats 4 „Gebührenordnung und Gesundheitsfinanzierung“, Bundesärztekammer, Berlin

Zertifiziert durch die Akademie für Fort- und Weiterbildung  
in der Radioonkologie der Deutschen Gesellschaft  
für Radioonkologie e.V. (DEGRO)

**DEGRO**  
AKADEMIE

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Veranstalter

**Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V. (BVDST)**

#### Der Vorstand

Prof. Dr. med. F.-J. Prött, Wiesbaden (Vorsitzender)  
Dr. med. W. Leßmann, Leverkusen (Stellv. Vorsitzender)  
PD Dr. med. T. Schnabel, Ludwigshafen (Schatzmeister)  
PD Dr. med. R. von Rochow, Neubrandenburg (Schriftführer)  
PD Dr. med. M. van Kampen, Frankfurt a. M. (1. Beisitzer)  
Prof. Dr. med. R. Fietkau, Erlangen (2. Beisitzer)  
Prof. Dr. med. P. Feyer, Berlin (3. Beisitzer)  
Prof. Dr. med. J. Lutterbach, Singen (4. Beisitzer)

### Veranstaltungsort

**Hotel Courtyard by Marriott Berlin Mitte**  
Axel-Springer-Straße 55, 10117 Berlin

### Anmeldung

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt über die Geschäftsstelle des Veranstalters, die wie folgt zu erreichen ist:

**Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten e.V. (BVDST)**

- Geschäftsstelle -

Kantstraße 149, 10623 Berlin

Tel: (030) 27 87 84-50 ; Fax: (030) 27 87 84-59; E-Mail: [info@bvdst.de](mailto:info@bvdst.de)

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage des Veranstalters ([www.bvdst.de](http://www.bvdst.de)) unter „Aktuelles“ zum Herunterladen bereit.

**Anmeldefrist: 14.11.2016!**

### Teilnahmebeiträge

#### Mitglieder des BVDST

▪ Chefärzte/Leitende (Ober-)Ärzte im KH od. MVZ/ niedergelassene Ärzte	200,00 €
▪ Nicht leitende Ärzte/Oberärzte/ Angestellte Ärzte im MVZ od. in Praxis	180,00 €
▪ Assistenzärzte/Pensionäre/Rentner	120,00 €

#### Nichtmitglieder des BVDST

▪ Chefärzte/Leitende (Ober-)Ärzte im KH od. MVZ/ niedergelassene Ärzte/Beratungsärzte in Institutionen	400,00 €
▪ Nicht leitende Ärzte/Oberärzte/ Angestellte Ärzte im MVZ od. in Praxis	350,00 €
▪ Assistenzärzte/Pensionäre/Rentner	250,00 €

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens zum **18.11.2016** auf das Konto des BVDST zu überweisen. Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

### Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztekasse Berlin,  
IBAN: DE46 3006 0601 0002 8229 03, BIC: DAAEDEDXXX

Wir danken der „Arbeitsgemeinschaft Radioonkologie in der Praxis“ der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO) für ihre freundliche Unterstützung.

## LAGEPLAN – VERKEHRSANBINDUNG



### MIT DEM FLUGZEUG

- **Flughafen Tegel (TXL)**  
**Bus X9** bis S-Bhf. Zoologischer Garten; weiter mit der **U-Bahn U2** – Richtung Pankow bis Spittelmarkt (Ausgang Seydelstraße). Überqueren Sie die Seydelstraße und gehen links auf die Axel-Springer-Straße zu. Das Courtyard by Marriott Berlin Mitte befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.  
**Entfernung: ca. 12 km, ca. 30 Minuten**
- **Flughafen Schönefeld (SXF)**  
**Shuttle Bus** bis zum S-Bahnhof Schönefeld (6 Min. zu Fuß); **RE7** – Richtung Roßlau bis Bahnhof Alexanderplatz; weiter mit der **U-Bahn U2** – Richtung Ruhleben bis Spittelmarkt (Ausgang Seydelstraße). Überqueren Sie die Seydelstraße und gehen links auf die Axel-Springer-Straße zu. Das Courtyard by Marriott Berlin Mitte befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.  
**Entfernung: ca. 21 km, ca. 40 Minuten**

### MIT DER BAHN

- **Hauptbahnhof**  
**S-Bahn (S5** Richtung Strausberg Nord, **S75** Richtung Wartenberg oder **S7** Richtung Ahrensfelde) bis Alexanderplatz; weiter mit der **U-Bahn U2** – Richtung Ruhleben bis Spittelmarkt (Ausgang Seydelstraße)  
**ca. 20 Minuten**
- **Bahnhof Zoologischer Garten**  
**U-Bahn U2** – Richtung Pankow bis Spittelmarkt (Ausgang Seydelstraße)  
**ca. 15 Minuten**



**8. BVDST-  
Herbstsymposium**  
**25.11.2016 – 26.11.2016**



**Hotel Courtyard by Marriot Berlin Mitte**  
Raum Berlin (EG)  
Axel-Springer-Straße 55  
10117 Berlin

## VORWORT

Sehr geehrte Freunde des Berufsverbandes,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Flyer darf ich Sie ganz herzlich zu unserem 8. BVDST-Herbstsymposium am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent nach Berlin einladen.

Mittlerweile haben wir es Dank Ihrer Unterstützung geschafft, unser Symposium als eine Veranstaltung mit Themen besonderer berufspolitischer Prägung zu etablieren.

Besondere Highlights dieses Jahr sind sicherlich:

- die Diskussion über das Antikorruptionsgesetz
- die Übertragung von Vertragsarztsitzen an Nachfolger, welches erheblich komplizierter geworden ist als noch vor wenigen Jahren
- der Arzt im Dickicht der Vorschriften sicherheitstechnischer, arbeitsschutzrechtlicher, hygienischer und strahlenschutzrechtlicher Auflagen und schließlich und endlich
- GOÄ – quo vadis: Wo werden wir unter der Verhandlungsführung der Bundesärztekammer bei der Neustrukturierung der GOÄ landen?

Des Weiteren werden wir uns den Themen der modernen betrieblichen Altersvorsorge in der Medizin und den Besonderheiten bei den strahlentherapeutischen Meldungen an die regionalen klinischen Krebsregistern nach § 65c SGB V widmen.

Als Abschluss eines jeden Symposiumstages bieten wir nach 2013 in diesem Jahr erneut einen zweiteiligen GCP-Kurs zwecks Aktualisierung der Voraussetzungen für die Prüfarztstätigkeit an. Der Kurs ist in der Teilnahmegebühr enthalten und stellt für Sie wieder eine unserer Ansicht nach gute Möglichkeit dar, die Voraussetzungen für die Prüfarztstätigkeit zu erhalten, ohne hierfür einen gesonderten kostenpflichtigen Kurs zu besuchen.

Wir erwarten Sie – hoffentlich zahlreich – zu einer informativen Veranstaltung und, wenn Sie mögen, zu einem kurzweiligen Bummel durch das vorweihnachtliche Berlin.

Im Namen des Vorstandes



Prof. Dr. F.-J. Prött  
Vorsitzender

– BVDST –

## FREITAG, 25.11.2016

12:00 – 13:00 Uhr *Lunchbuffet im Restaurant Oleo Pazzo (EG)*

13:00 Uhr *Beginn des Symposiums*

13:00 – 15:15 Uhr **Das neue Antikorruptionsgesetz – Welche Auswirkungen hat es auf die ärztliche Praxis?**

- Die neuen §§ 299a ff. StGB – was sollte und was konnte geregelt werden?  
*Dr. jur. Ulrich Orłowski., Berlin (angefragt)*

13:30 – 13:45 Uhr Diskussion

- Das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen – Ermittlungsperspektiven der Kriminalpolizei  
*Jörg Engelhard, Berlin*

14:15 – 14:30 Uhr Diskussion

- Kooperation oder Korruption – das Antikorruptionsgesetz als Hemmschuh moderner Versorgungsstrukturen?  
*Prof. Dr. jur. Bernd Halbe, Köln/Hamburg/Berlin*

15:00 – 15:15 Uhr Diskussion

15:15 – 15:45 Uhr *Kaffeepause (Foyer)*

15:45 – 16:30 Uhr **Betriebliche Altersvorsorge in der Medizin**

- Die moderne Altersvorsorge – Optimale Konzepte für Ärzte und Mitarbeiter im Gesundheitswesen  
*Hubertus Mund, Köln*  
*Andreas Stühmeier, Bielefeld*

16:15 – 16:30 Uhr Diskussion

16:30 – 17:15 Uhr **Einführung regionaler klinischer Krebsregister nach § 65c SGB V und deren Auswirkung auf die Strahlentherapie**

- Strahlentherapeutische Meldungen an ein Klinisches Krebsregister nach § 65 SGB V am Beispiel Berlin-Brandenburg: Pflichten, Hilfestellungen, Nutzen  
*Dr. med. Frank Schauder, Frankfurt (Oder)*

17:00 – 17:15 Uhr Diskussion

## FREITAG, 25.11.2016

17:15 – 18:15 Uhr **GCP – Kurs, 1. Teil**  
*Dr. med. Uwe Behrens, Berlin*

ca. 18:15 Uhr *Ende des 1. Symposiumstages*

## SAMSTAG, 26.11.2016

09:00 Uhr *Beginn des 2. Symposiumstages*

09:00 – 11:15 Uhr **Praxiskauf/-verkauf und Nachbesetzung von Vertragsarztsitzen in der Strahlentherapie**

- Übertragung eines Vertragsarztsitzes nach Inkrafttreten des GKV-VSG und im Lichte des BSG-Urteils vom 04.05.2016  
*Sven Rothfuß, Köln/Hamburg/Berlin*

09:30 – 09:45 Uhr Diskussion

- Umsatzsteuer- und ertragssteuerrechtliche Aspekte bei der Übertragung einer strahlentherapeutischen Praxis  
*Harald Urban, Schönaich*

10:15 – 10:30 Uhr Diskussion

- Praxiswertermittlung in der Strahlentherapie  
*Heinrich Pfalzgraf, Berlin*

11:00 – 11:15 Uhr Diskussion

11:15 – 11:45 Uhr *Kaffeepause (Foyer)*

11:45 – 12:30 Uhr **„Beauftragungswesen“ in Praxen und Kliniken**

- Wie kann ein Strahlentherapeut die Einhaltung sicherheits-, arbeitsschutz-, hygiene- und strahlenschutzrechtlicher Anforderungen gewährleisten?  
*Dr. jur. Mag. pharm. Erwig Pinter, Hameln*

12:15 – 12:30 Uhr Diskussion

12:30 – 13:00 Uhr **Novellierung der GOÄ**

- GOÄ – quo vadis?  
*Dr. med. Markus Stolaczyk, Berlin*

12:50 – 13:00 Uhr Diskussion

13:00 – 14:00 Uhr **GCP – Kurs, 2. Teil**  
*Dr. med. Uwe Behrens, Berlin*

ca. 14:00 Uhr *Ende des Symposiums*